

Presseinformation

Frankfurt
8. Oktober 2015

Malteser gründen Ambulanten Hospizdienst für Frankfurt Ehrenamtliche gesucht Oberurseler Stiftung unterstützt

„In Situationen von Krankheit und Leiden spüren wir Menschen, wie wichtig nahe soziale Beziehungen sind.“ Wenn Kathrin Sommer, heute Leiterin des Ambulanten Malteser Hospizdienstes Frankfurt, an ihre Tätigkeit in der Palliativpflege zurückdenkt, wird ihr bewusst, wie wertvoll für viele ihrer Patienten der Besuch von ehrenamtlichen Hospizhelfern war. So für den unheilbar an Leberzirrhose erkrankten Herrn K., der sich bei „seinem Hospizhelfer“ aussprechen konnte und dessen Ehefrau dadurch entlastet wurde.

Mit dem neu gegründeten Ambulanten Malteser Hospizdienst Frankfurt wollen die Malteser für Schwerstkranke und Sterbende sowie ihre Angehörigen und Freunde in Frankfurt da sein, notwendige Freiräume schaffen, entlasten und unterstützen.

„In Frankfurt wollen wir aus unserem christlichen Glauben heraus dazu beizutragen, dass Menschen in Würde und in Begegnung mit anderen gehen können. Unser Dienst baut auf professionellen Strukturen, langjährigen Erfahrungen und dem zertifizierten Qualitätsmanagement der Malteser Hospizarbeit auf, die es seit 26 Jahren deutschlandweit gibt.“ sagt Annette Lehmann, Stadtbeauftragte der Frankfurter Malteser.

Die ehrenamtlichen Malteser Hospizhelfer begleiten im häuslichen Umfeld oder im Pflegeheim und möchten so ein Sterben im vertrauten Umfeld, umsorgt von Angehörigen und Freunden unterstützen. Durch diese Begleitung werden Familie und Freunde entlastet und eine letzte gemeinsame, würdevolle und lebenswerte Zeit zum Abschiednehmen möglich.

Lokale Partner für ein wichtiges Thema



Heinz-Jörg und Monika Platzek
**STIFTUNG
KINDER- UND ALTENHILFE**

www.stiftung-kinder-und-altenhilfe.de

Mit der Stiftung Kinder- und Altenhilfe, Heinz-Jörg und Monika Platzek haben sich die Frankfurter Malteser einen verlässlichen lokalen Partner ins Boot geholt. Mit jährlich 2.500 Euro unterstützt die Stiftung **in diesem und im kommenden Jahr** den Aufbau des Dienstes. „Wir möchten dazu beitragen, dass Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, wieder die Liebe zum eigenen Leben entdecken können“, sagt Stiftungsgründer Heinz-Jörg Platzek. Das passt gut zu den Anliegen des Dienstes.

Hände halten, Einsamkeit nehmen, Lebensqualität geben

„Wenn der Abschied und das Loslassen vom Leben schwer wird, tut es gut, jemanden zu haben, der einfach sagt: ‚Ich bin da, ich halte das gemeinsam mit Ihnen aus!‘ erklärt Kathrin Sommer die Arbeit des Dienstes. Im Mittelpunkt stehe die Begegnung von Mensch zu Mensch – aus Mitmenschlichkeit.

Durch einfühlsames Zuhören und Anteilnahme bauen die ehrenamtlichen Hospizhelfer eine Vertrauensbeziehung auf, die Besuche gestalten sich so individuell wie die Patienten es wünschen – je nachdem, was gerade nötig ist und gebraucht wird.

Professionelle Vorbereitung

Die Malteser sorgen für eine professionelle Vorbereitung der ehrenamtlichen Hospizhelfer. In der sechsmonatigen Qualifizierung geht es um das eigene Leben und Sterben, um Gesprächsführung, die Grundlagen der palliativen Begleitung und auch Glaubensfragen. Durch eine Praktikumsphase wird die Theorie intensiviert und um persönliche Erfahrungen bereichert. Dass die Menschen, die sie begleiten, sterben werden, ist ein Gedanke, der für die Hospizhelfer nach der Qualifizierungsphase seinen Schrecken verloren hat. „Sie wissen, dass das Sterben zum Leben gehört“, so Kathrin Sommer und ergänzt: „Was in jedem Fall ganz wichtig ist, über jede Begleitung mit anderen sprechen zu können.“ Dafür haben die Ehrenamtlichen bei den Maltesern eine starke Gruppe, die trägt und die sich in regelmäßigen Abständen zu Supervision und thematischen Gruppenabenden trifft.

Ehrenamtliche gesucht

Die Malteser suchen nun dringend ehrenamtliche Helfer, die sich im Ambulanten Malteser Hospizdienst Frankfurt engagieren wollen. Interessierte Personen, die wöchentlich zwei bis vier Stunden Zeit für ein ehrenamtliches Engagement haben, können sich ab sofort bei Kathrin Sommer melden oder einen der Infoabende besuchen.

Termine der Infoabende:

21.10. sowie 3.12. jeweils von 19 bis 20 Uhr in der Stadtgeschäftsstelle der Malteser, Schmidtstraße 67, Frankfurt-Gallus.

Informationen gibt's unter Tel.: 0 69 – 94 21 050 oder info@malteser-frankfurt.de

Der Ambulante Malteser Hospizdienst Frankfurt ist ein kostenfreier Dienst und finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Die Malteser bitten daher um Unterstützung durch Spenden.

Malteser Hilfsdienst e.V. Frankfurt

Pax-Bank eG

IBAN : DE63370601934004400033

Swift/BIC: GENODED1PAX

Stichwort: „Ambulanter Hospizdienst Frankfurt“

Pressekontakt

Lioba Abel-Meiser, Telefon: 0 69 / 94 21 05 53, Email: lioba.abel-meiser@malteser.org

Über die Malteser

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich für Bedürftige ein • In Frankfurt aktiv: 250 Engagierte in der Notfallrettung, Breitenausbildung und sozialen ehrenamtlichen Diensten • Hilfen für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 1 Mio. Förderer und Mitglieder bundesweit